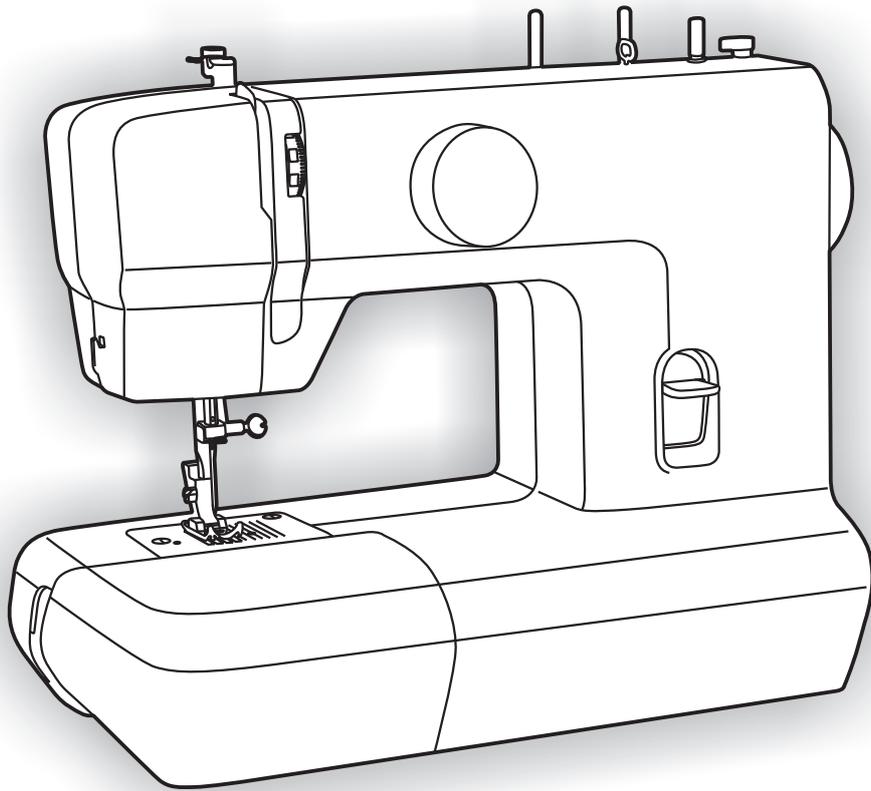

NÄHMASCHINE



Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Nähmaschine.
Sie haben ein Qualitätsprodukt erworben,
welches mit grösster Sorgfalt hergestellt wurde.

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen alles
Wissenswertes über die Anwendungsmöglichkeiten Ihrer
Nähmaschine. Sollten dennoch Fragen offen bleiben,
bitten wir Sie, sich an Ihren Händler zu wenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und grosse Näherfolge.

Fragen zur Maschine, Service und Kundenberatung
Crown Technics GmbH
Servicecenter Münster
Breitefeld 15
64839 Münster bei Dieburg
Tel. 00800 333 00 777 (kostenfrei)
Fax. 06071 3902 8980
E-mail: sewingguide-service-de@teknihall.com

Wichtige Sicherheitshinweise

Wenn Sie ein elektrisches Gerät benutzen, sollten Sie immer die grundlegenden Sicherheitshinweise beachten.

Lesen Sie alle Bedienungsanleitungen bevor Sie die Nähmaschine benutzen.

Gefahr - wie das Risiko eines Stromschlages reduziert wird:

1. Die Nähmaschine sollte nie unbeaufsichtigt eingeschaltet sein.
2. Bitte ziehen Sie den Netzstecker immer sofort nach der Benutzung aus der Steckdose. Dies gilt auch vor dem Reinigen und anderen Wartungsvorgängen.

Achtung - wie das Risiko eines Brandes, eines Feuers oder einer Verletzung verringert wird:

1. Lesen Sie alle Anweisungen, bevor Sie die Nähmaschine benutzen.
2. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung an einem geeigneten Ort in der Nähe des Gerätes auf. Händigen Sie die Gebrauchsanleitung bei der Weitergabe des Gerätes an Dritte ebenfalls mit aus.
3. Verwenden Sie die Maschine immer nur in trockenen Räumen.
4. Lassen Sie Kinder, gebrechliche oder behinderte Personen nicht unbeaufsichtigt mit der Maschine umgehen, da diese mögliche Gefahren nicht immer richtig einschätzen können.
5. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
6. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
7. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine immer aus, wenn Sie Einstellungen oder Arbeiten im Bereich der Nadel durchführen, wie Nadel einfädeln oder wechseln, Spule einfädeln oder wechseln, Nähfuß wechseln und so weiter.
9. Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen um Verletzungen durch versehentliches einschalten zu vermeiden.
10. Ziehen Sie immer den Stecker aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten wie ölen oder reinigen und der gleichen durchführen.
11. Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchtem Zustand oder Umgebung.
12. Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Greifen Sie beim Herausziehen den Stecker und nicht das Kabel.
13. Wenn die LED-Beleuchtung beschädigt oder defekt ist, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
14. Stellen Sie niemals etwas auf das Fußpedal.
15. Betreiben Sie die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine sowie dem Fußpedal frei von Fusseln, Staub und Stoffabfällen.

Wichtige Sicherheitshinweise

16. Die Nähmaschine darf nur mit dem Fußpedal vom Typ KD-2902, FC-2902A, FC-2902D (220-240V) des Herstellers ZHEJIANG FOUNDER MOTOR CORPORATION LTD.(China)/ 4C-326G(230V) des Herstellers Wakaho Electric Ind. Co., Ltd.(Vietnam) benutzt werden.
17. Die Anschlussleitung des Fußpedals kann nicht ersetzt werden.
Bei Beschädigung der Leitung ist das Fußpedal zu verschrotten.
18. Der Schalldruckpegel unter normalen Bedingungen ist kleiner als 75dB(A).
19. Entsorgen Sie elektrische Geräte nicht im Hausmüll, nutzen Sie die Sammelstellen der Gemeinde.
20. Fragen Sie ihre Gemeindeverwaltung nach den Standorten der Sammelstellen.
21. Wenn elektrische Geräte unkontrolliert entsorgt werden, können während der Verwitterung gefährliche Stoffe ins Grundwasser und damit in die Nahrungskette gelangen, oder die Flora und Fauna auf Jahre vergiftet werden.
22. Wenn Sie das Gerät durch ein neues ersetzen, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte mindestens kostenlos zur Entsorgung entgegenzunehmen.

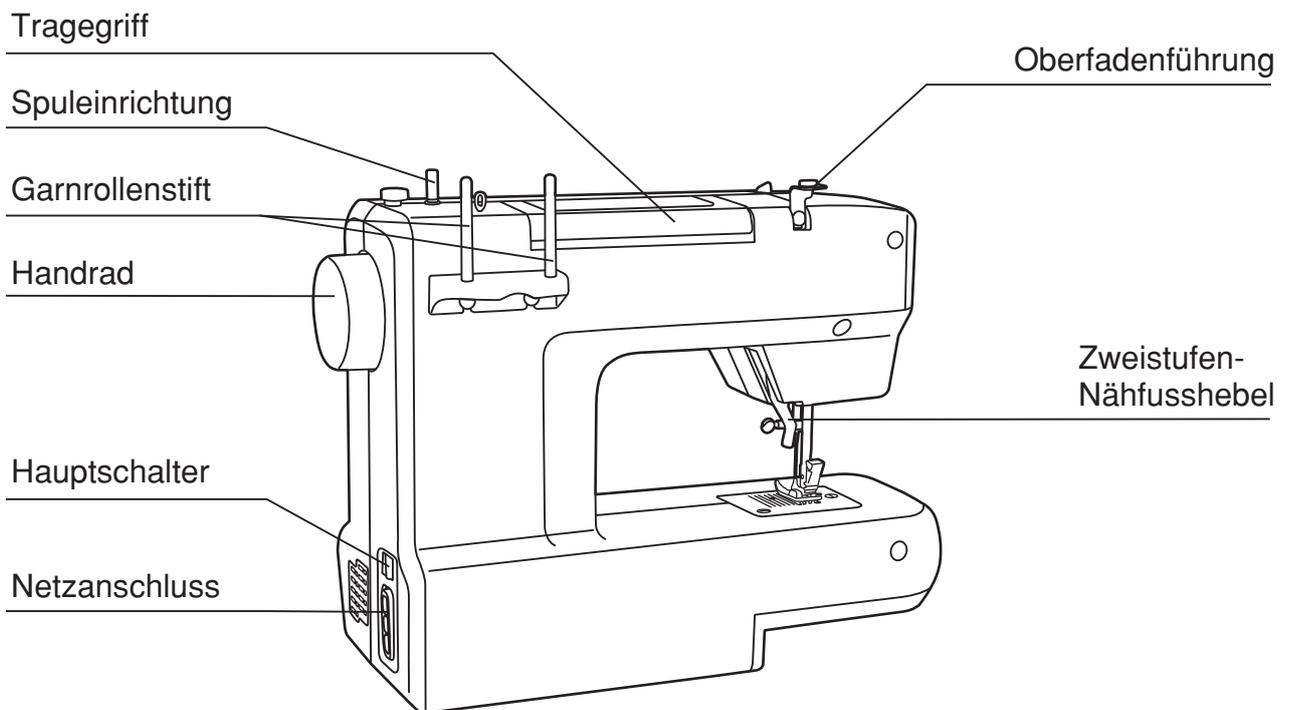
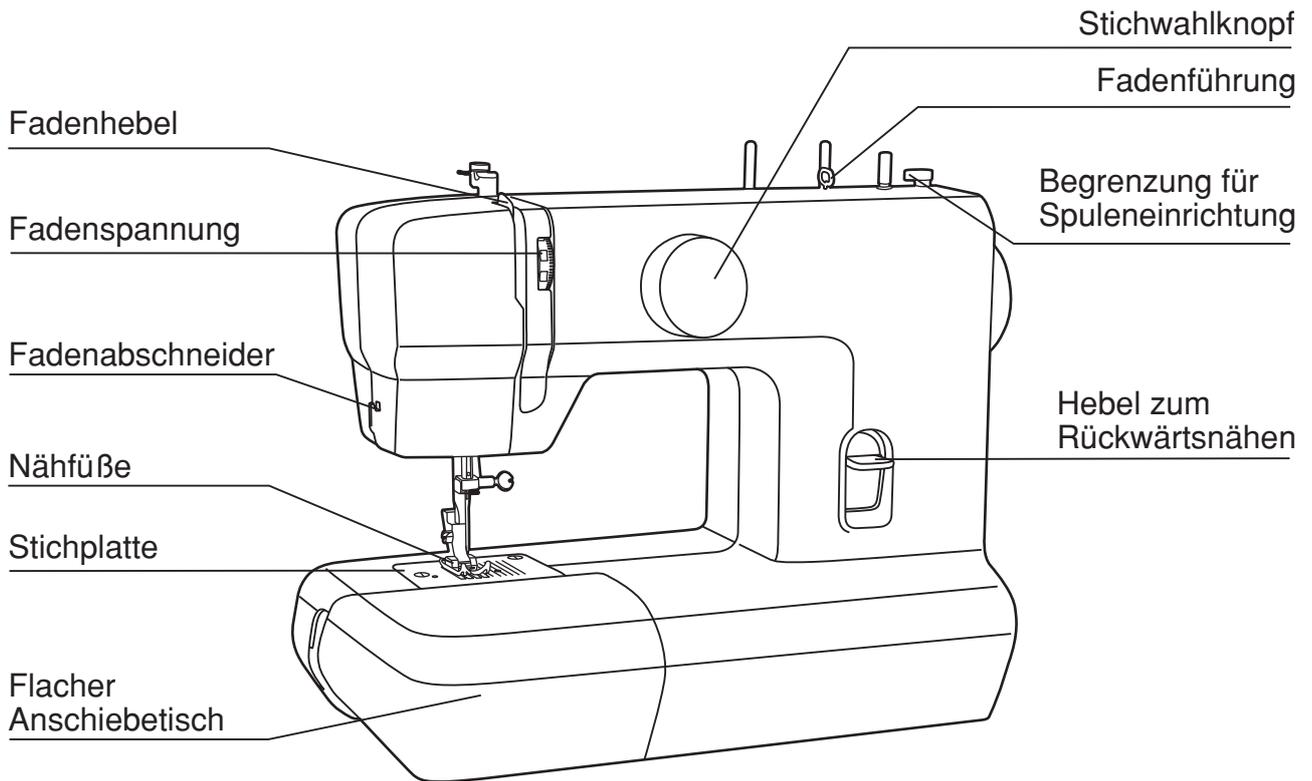
Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung

Diese Nähmaschine ist nur für den Haushalt gedacht.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Bezeichnungen | 1 |
| Zubehör | 2 |
| Der Anschietisch | 3 |
| Anschließen der Maschine ans Stromnetz | 3 |
| Zweistufen-Nähfußhebel | 4 |
| Einsetzen der Nadel (System 130/705H) | 4 |
| Montieren des Nähfußhalters. | 5 |
| Aufspulen des Unterfadens | 6 |
| Spule einlegen. | 7 |
| Oberfaden einfädeln | 8 |
| Fadenspannung. | 9 |
| Unterfaden heraufholen. | 10 |
| Nähen | 10 |
| Nadel-Faden-Tabelle. | 11 |
| Stichwahl | 12 |
| Genähter Zickzack. | 12 |
| Blindsaumstich | 13 |
| Knopf annähen | 13 |
| Knopfloch. | 14 |
| Reissverschluss einnähen. | 15 |
| Nähen mit Kordelfuss | 17 |
| Nutzstiche/ Raupennähte | 17 |
| Stopfen | 18 |
| Applikation. | 19 |
| Monogramm und Sticken mit Stickrahmen | 20 |
| Wartung der Maschine | 21 |
| Beheben von Störungen | 22 |

Bezeichnungen

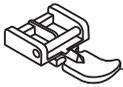


Zubehör

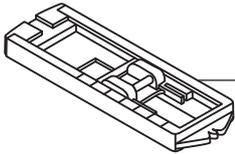
Standardausrüstung



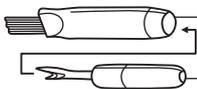
Allzweck-Nähfuß



Reissverschlussfuß

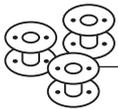


Knopflochfuß



Pinsel

Pfeiltrenner



Spulen(3x)



Stick- und Stopfplatte



Schraubendreher



Filzkissen (2x)



Nadeln(3x)

Extra Zubehör

kann zusätzlich bestellt werden



Stickfuß



Säumerfuß



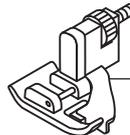
Kordelfuß



Overlockfuß



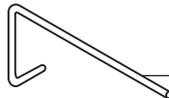
Stopffuß



Blindsaumfuß

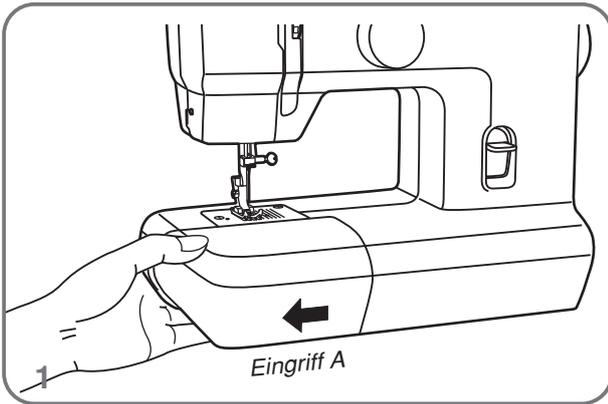


Knopfannähfuß

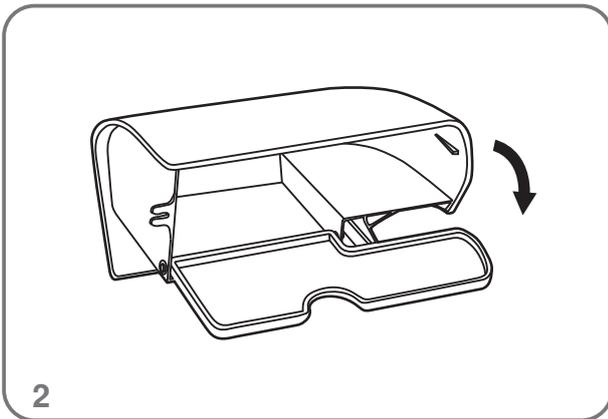


Kantenlineal

Der Anschlagetisch

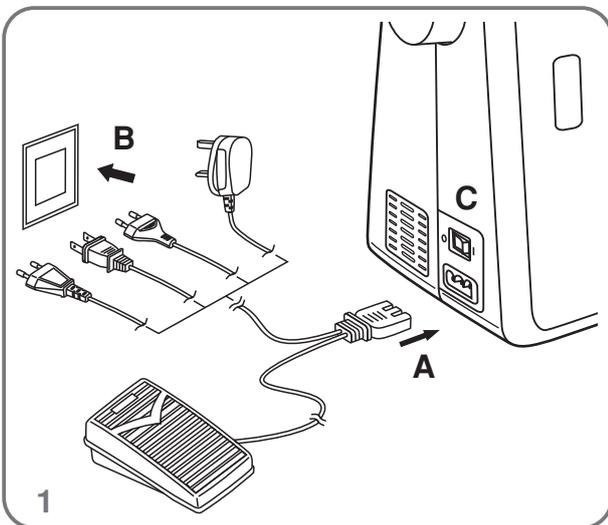


Wenn auf dem Freiarm genäht werden soll, in den Eingriff A fassen und die Box in Pfeilrichtung abziehen. (1)



Das Innere des Kombi-Nähtisches ist für Zubehör vorgesehen. (2)

Anschließen der Maschine ans Stromnetz



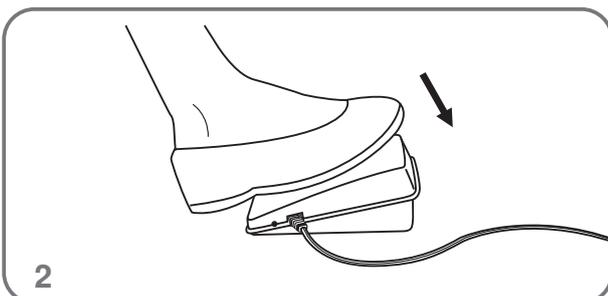
Stecker (A) in die Maschine und Stecker (B) in die Wandsteckdose stecken. Hauptschalter einschalten. (1)

Fussanlasser

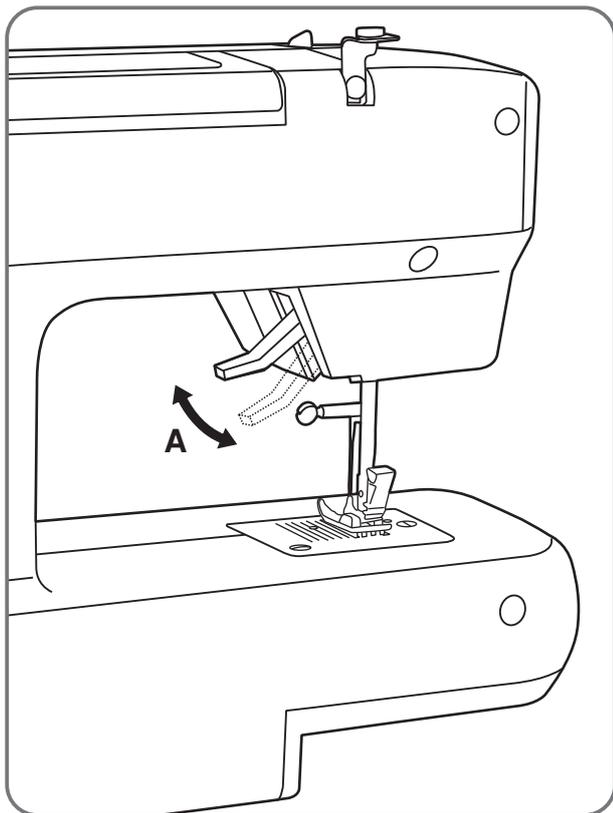
Mit dem Fussanlasser kann die Nähgeschwindigkeit reguliert werden. (2)

Nählicht

Hauptschalter (C) einschalten. (1)

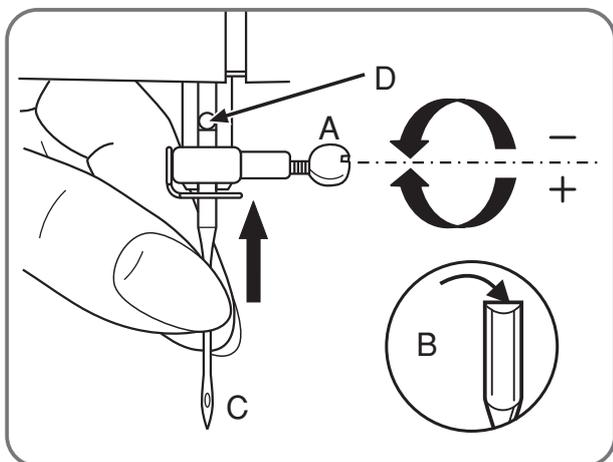


Zweistufen-Nähfusshebel



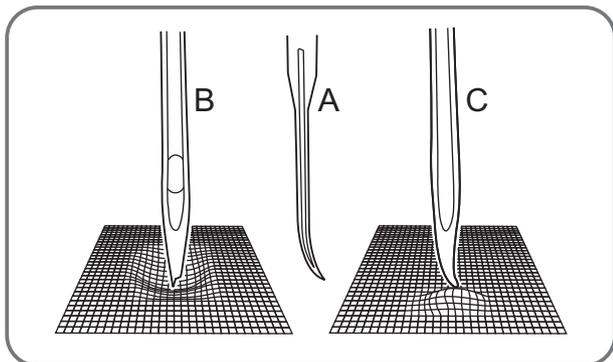
Beim Nähen von extrem dicken Stoffen kann der Stoffdurchgang unter dem Nähfuss vergrößert werden, indem man den Nähfusshebel weiter anhebt. (A)

Einsetzen der Nadel (System 130/705H)



Ersetzen Sie die Nadel regelmässig, vor allem bei ersten Anzeichen von Nähsschwierigkeiten. Setzen Sie die Nadel wie abgebildet ein. (1)

- A. Nadelbefestigungsschraube lösen und nach dem Einsetzen der Nadel wieder festschrauben.
- B. Flache Kolbenseite muss hinten sein
- Einsetzen der Nadel bis zum Anschlag am Ende des Schaftes.
- C/D. Nadel so tief wie möglich einsetzen.

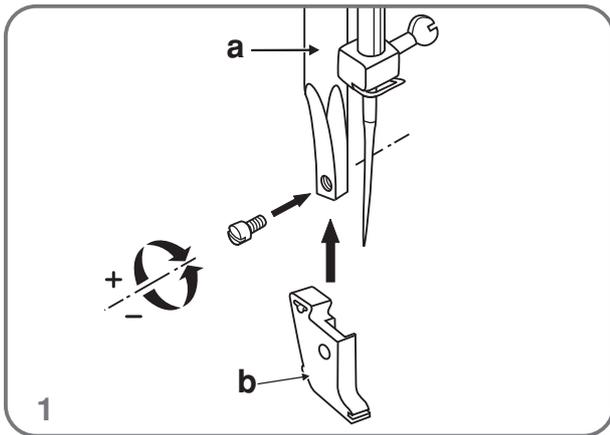


⚠ Achtung:
Hauptschalter auf "0" stellen!

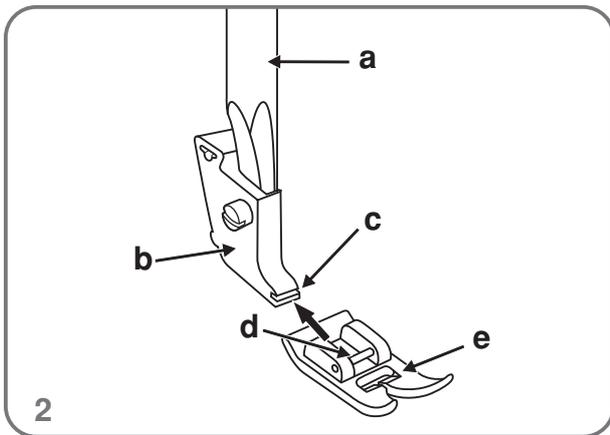
Die Nadel muss einwandfrei sein. (2)
Nähsschwierigkeiten entstehen bei:

- A. Krummer Nadel
- B. Beschädigter Nadelspitze
- C. Stumpfer Nadel

Montieren des Nähfußhalters

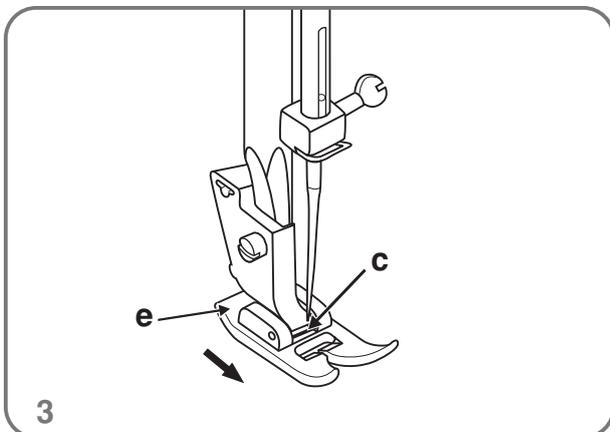


Nähfuß (a) hochstellen. Nähfußhalter (b) wie abgebildet montieren. (1)



Anbringen des Nähfußes

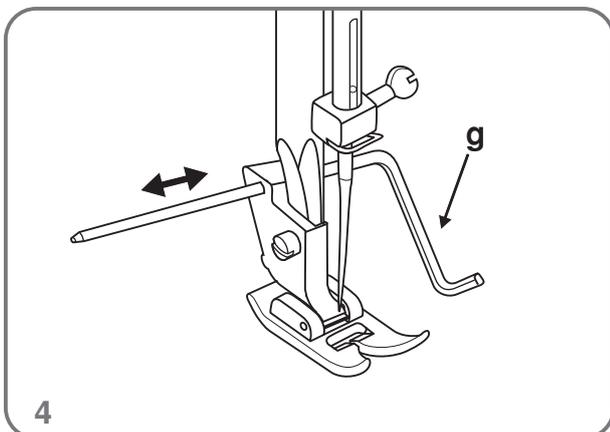
Senken Sie den Nähfußhalter (b) mithilfe des Nähfußhebers ab, bis sich die Aussparung (c) exakt über dem Stift (d) befindet. (2) Der Nähfuß (f) rastet automatisch ein.



Entfernen des Nähfußes

Heben Sie den Nähfuß mithilfe des Nähfußhebers an. (3)

Wenn Sie den Hebel (e) nach oben bewegen, löst sich der Nähfuß.



Einsetzen des Kantenlineals

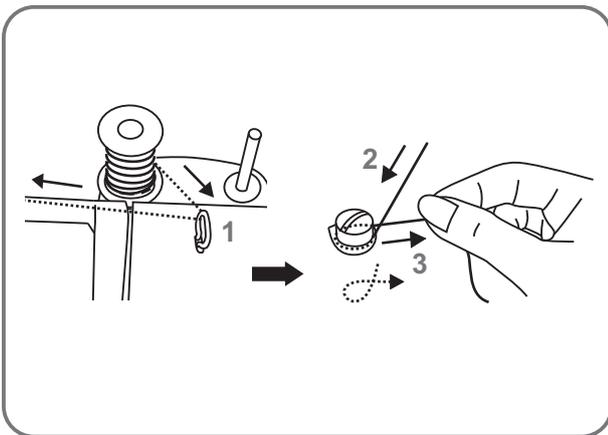
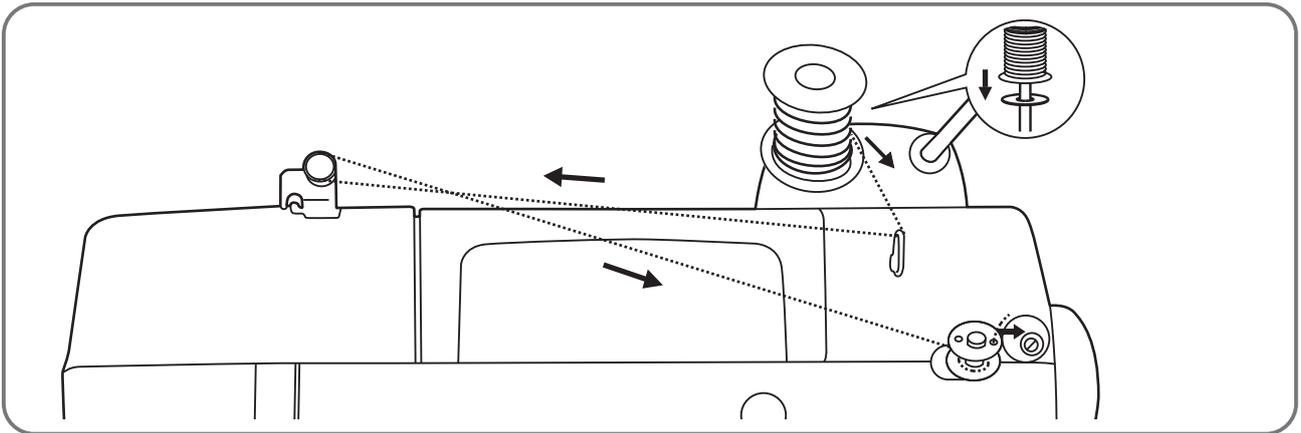
Wie Abbildung zeigt, Kantenlineal (g) sorgfältig einschieben, z.B. Säume, Falten usw. (4)



Achtung:

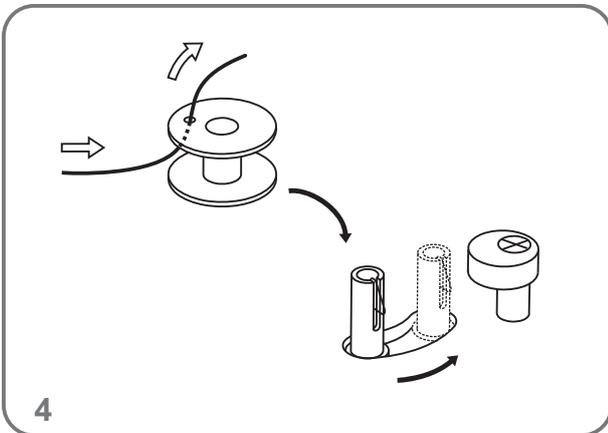
Bei allen Manipulationen Hauptschalter auf "O" stellen!

Aufspulen des Unterfadens



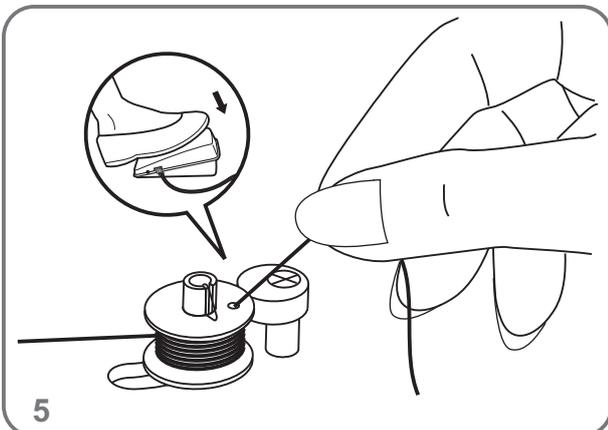
Garnrolle auf den Garnrollenstift setzen und Faden durch die Fadenführung ziehen (1).

Faden von der Garnrolle (2) durch die Oberfadenführung ziehen (3).



Leere Spule auf Achse stecken. (4)

Faden von Hand einige Male im Uhrzeigersinn um die leere Spule wickeln. Spule nach rechts in die Spulposition drücken (4).

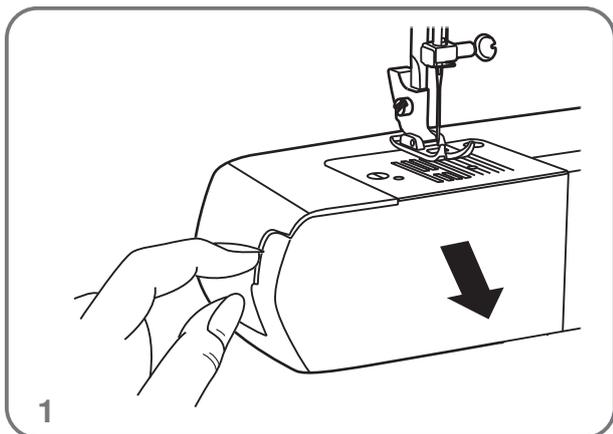


Fußanlasser betätigen. Spulvorgang stellt automatisch ab, sobald die Spule voll ist. Spule zurückdrücken und entfernen. (5)

⚠ **Achtung:**

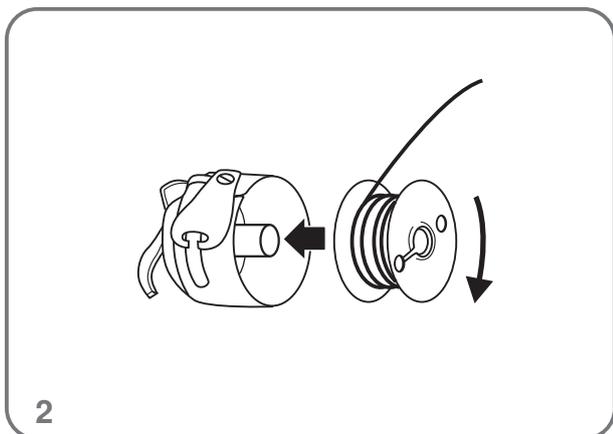
Wenn sich die Spulrachse in der Spulposition befindet, wird der Nähvorgang automatisch unterbrochen und das Handrad gesperrt. Zum Nähen die Spulrachse nach links drücken (Nähposition).

Spule einlegen

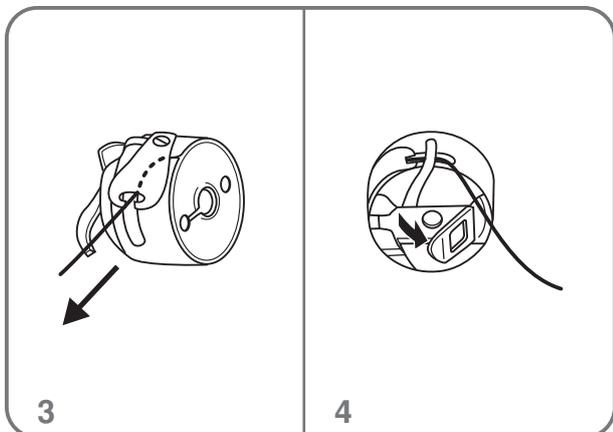


Beim Einsetzen und Herausnehmen der Spule muss die Nadel immer in Höchststellung sein.

Anschließend abnehmen Klappdeckel öffnen. (1)

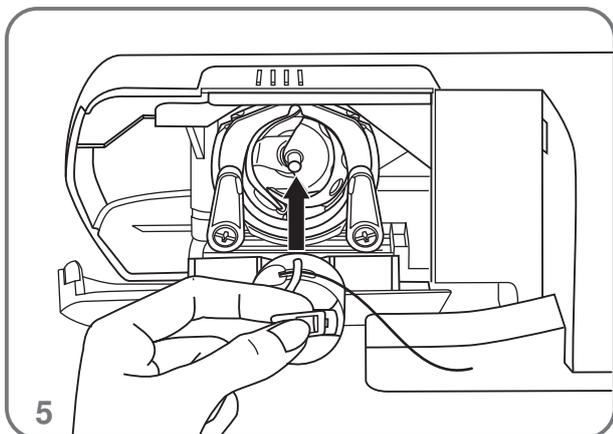


Spulenkapsel mit einer Hand halten.
Spule so einlegen, dass der Faden im Uhrzeigersinn abgespult wird (Pfeil). (2)



Faden in den Schlitz und unter die Feder ziehen. (3)

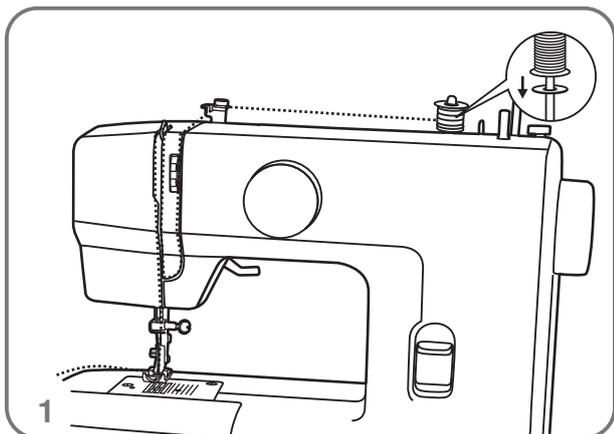
Spulenkapsel mit Zeigefinger und Daumen am Kläppchen halten. (4)



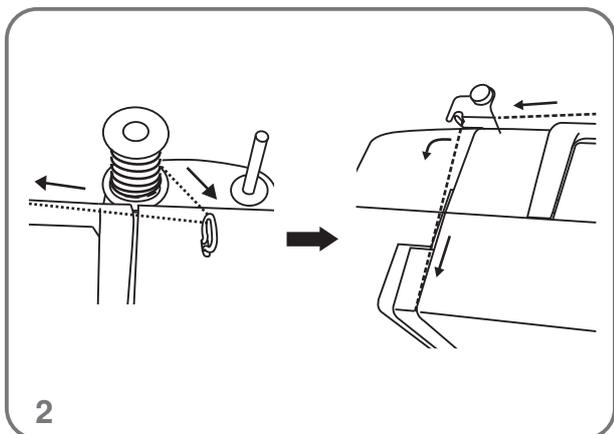
Kapsel in die Greiferbahn einsetzen. (5)

⚠ Achtung:
Hauptschalter auf "0" stellen!

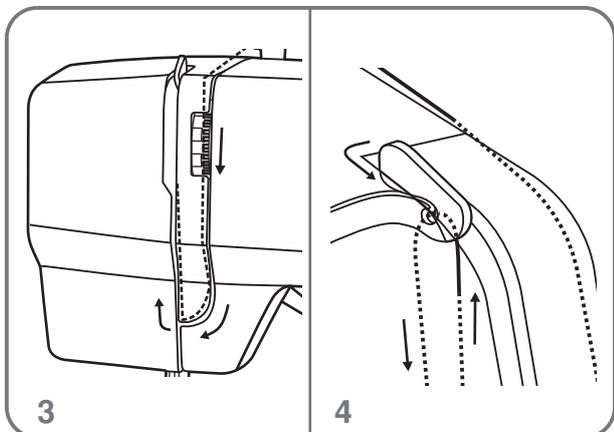
Oberfaden einfädeln



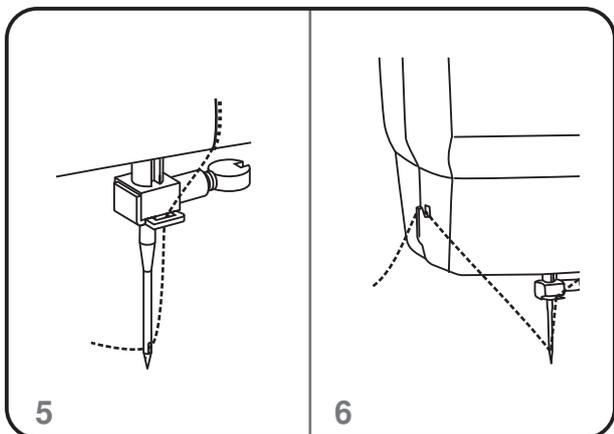
1. Garnrolle auf den Garnrollenstift stecken, Garnrollenkappe aufsetzen.



2. Faden durch die beiden Führungsösen nach vorne zwischen die Spannungsscheiben führen.



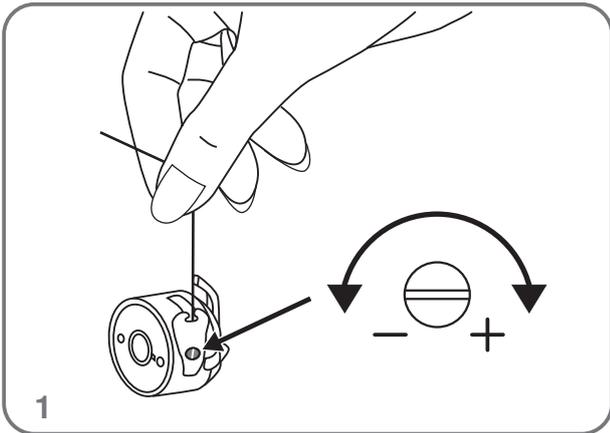
3. Nach unten und nach links unter die Führungsnase führen.
4. Nach oben und von rechts nach links über den Fadengeber legen und nach vorne ziehen.



5. Nach unten in die Fadenführung am Nadelhalter und von vorne nach hinten durch das Nadelöhr einfädeln.
6. Den Faden am Fadenabschneider abschneiden.

- ⚠ **Achtung:**
Hauptschalter auf "O" stellen!
Nähfuß-Stange hochstellen, Fadenhebel in höchste Position bringen.

Fadenspannung



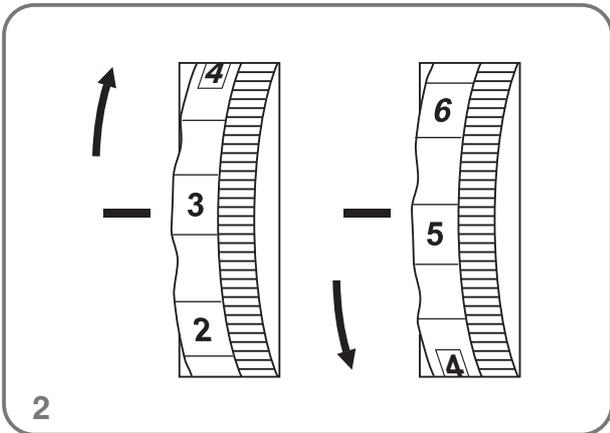
Unterfadenspannung (1)

Um die Fadenspannung des Unterfadens zu kontrollieren, wird die volle Spule in die Spulenkapsel gesteckt.

Dann lässt man die Spulenkapsel samt Greifer am Fadenende hängen.

Die Fadenspannung ist dann richtig, wenn sich die volle Spulenkapsel bei leichtem Schwingen ca. 5 bis 10cm nach unten abrollt, und dann ruhig hängen bleibt.

Wenn sich die volle Kapsel zu leicht abrollt, ist die Fadenspannung zu leicht; rollt sie sich nur schwer oder gar nicht ab, ist die Fadenspannung zu stark.

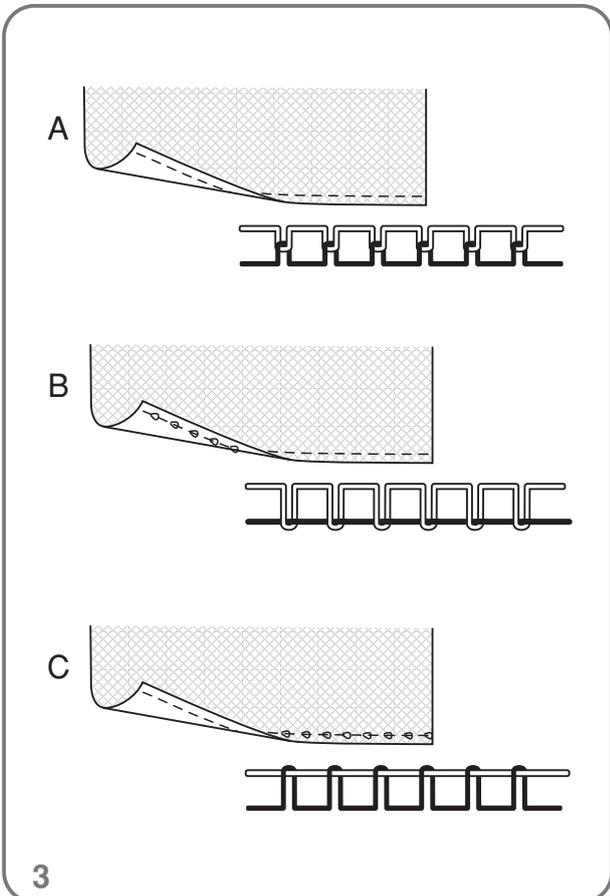


Oberfadenspannung (2)

Grundeinstellung der Fadenspannung: "4".

Für eine stärkere Oberfadenspannung Skala auf die nächstgrössere Zahl drehen.

Für eine leichtere Fadenspannung muss die nächst kleinere Zahl eingestellt werden.



A. Fadenspannung normal

B. Oberfadenspannung zu schwach

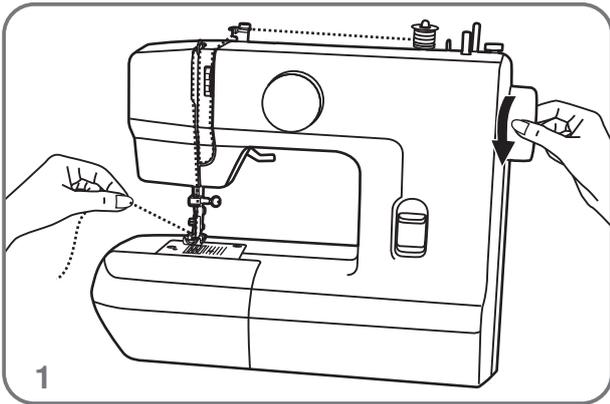
C. Oberfadenspannung zu stark

⚠ Achtung:

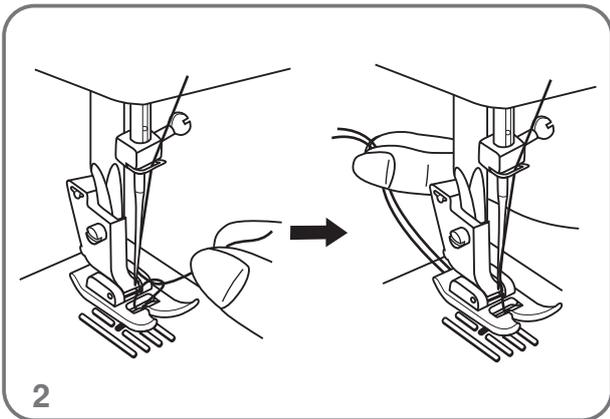
Beste Spannungsergebnisse werden erreicht, wenn Ober-und Unterfaden identisch sind.

Spannungen müssen nur verändert werden, wenn unterschiedliche Fäden verwendet werden.

Unterfaden heraufholen

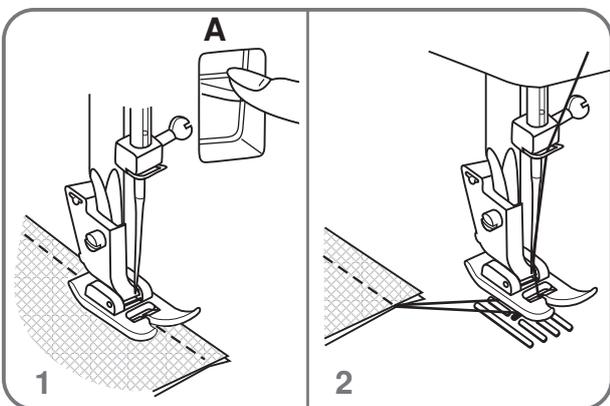


Ende des Oberfadens mit der Hand halten.
Das Handrad nach vorne drehen, bis Nadel wieder oben steht. (1)
(eine volle Umdrehung).



Am Oberfaden leicht ziehen, damit der Unterfaden aus dem Stichloch gezogen wird. Beide Fäden unter dem Nähfuß nach hinten legen. (2)

Nähen



Rückwärts nähen (Vernähen)

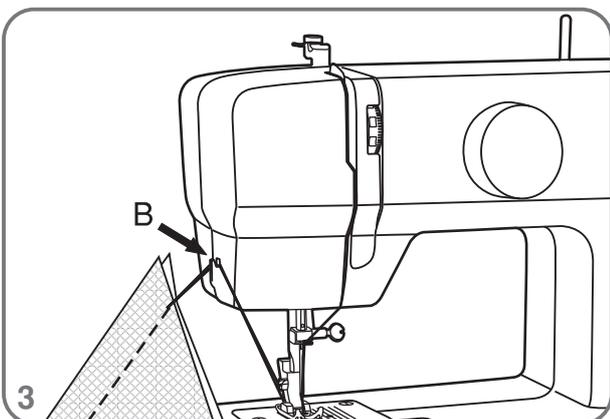
Am Anfang und Ende der Naht Hebel nach unten drücken.

Einige Stiche rückwärts nähen. Wird der Hebel losgelassen, näht die Maschine wieder vorwärts. (A/1)

Nähgut entfernen

Handrad drehen, um den Fadenhebel in höchste Stellung zu bringen.

Nähfuß anheben. Nähgut unter dem Nähfuß nach hinten ziehen. (2)



Fäden abschneiden

Fäden mit beiden Händen halten und am Fadenabschneider (B) abschneiden. (3)

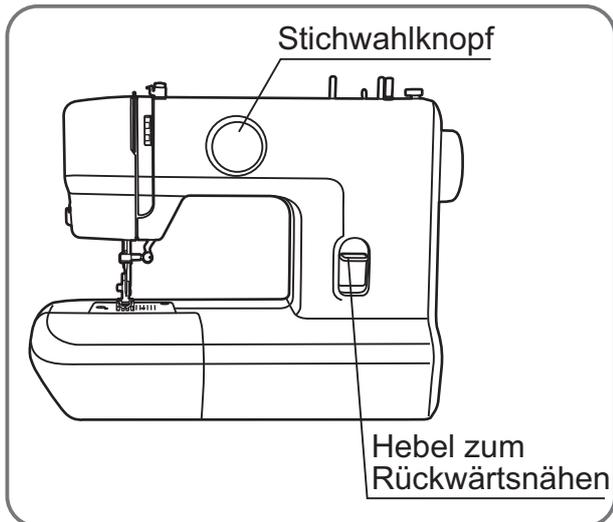
Nadel-Faden-Tabelle

Grundsätzlich zu beachten:

Je schwerer der Stoff, je dicker der Faden, desto stärker sollte die Nadel sein.

| Stoffart | Näharbeiten | Nadelsystem 130/705H Nadelsorte und Stärke | Fadensorte |
|--|---|---|---|
| Feine Stoffe z.B. Batist, Seide | Nähte Steppnähte | Universalnadel 70 | Baumwollfaden |
| Mittlere Stoffe z.B. Baumwolle, Tuch | Nähte Steppnähte | Universalnadel 80 | Baumwollfaden Synthetikfaden |
| Dicke Stoffe z.B. Cord, Tweed | Nähte Steppnähte | Universalnadel 90 | Baumwollfaden Synthetikfaden |
| Harte, feste Stoffe wie Jeans | Nähte Steppnähte | Jeansnadel 90-110 Stretchnadel 80-90 | Jeansfaden Synthetikfaden |
| Elastische Stoffe z.B. Jersey, Tricot | Nahte Steppnahte | Stetchnadel 80-90 (Kugelspitze) | Synthetikfaden |
| Für alle Stoffarten | Stopfen, flicken, versäubern, Knopflöcher, feine Stickarbeiten | Universalnadel 70-90 | Stick-und Stopffaden Baumwollfaden |
| Für feine bis mittlere Stoffarten | Biesen nähen Ziernähte, Doppelnahrt | Zwillingsnadel 70/80 | Baumwollfaden |
| Für dickere Stoffarten | Biesen nähen Ziernähte, Doppelnahrt | Zwillingsnadel 80/90 | Stickfaden Baumwollfaden Synthetikfaden |
| Lederimitation | alle Näharbeiten | Ledernadel 80-100 | Synthetikfaden |

Stichwahl



Um einen Stich auszuwählen, drehen Sie einfach den Stichwahlknopf, er kann in beide Richtungen gedreht werden.

Geradstich

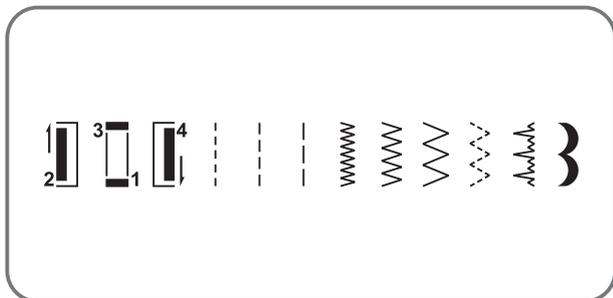
Drehen Sie den Stichwahlknopf so, dass Sie im Stichdisplay den Geradstich stehen.

Allgemein gilt: je dicker der Stoff, der Faden und die Nadel sind, desto länger sollte die Stichlänge gewählt werden.

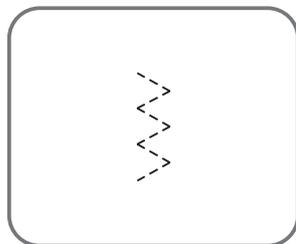
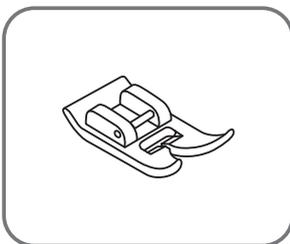


Hinweis:

Sie haben beim Geradstich die Möglichkeit, zwischen 3 verschiedenen Stichlängen zu wählen.



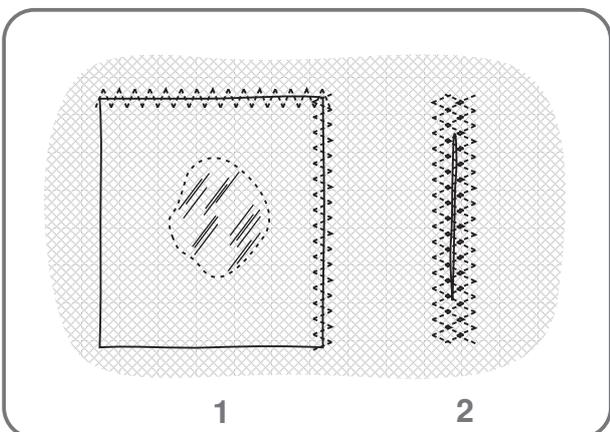
Genähter Zickzack



Stichwahl "  " wählen.

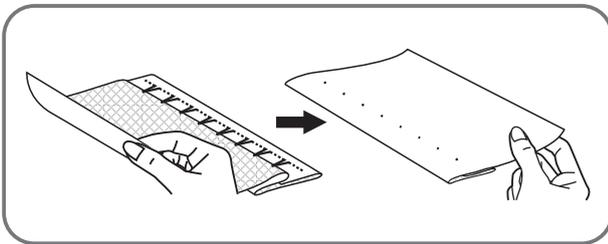
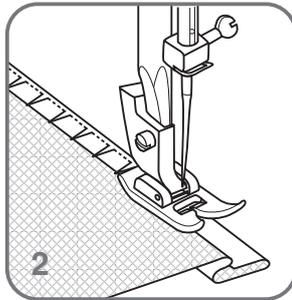
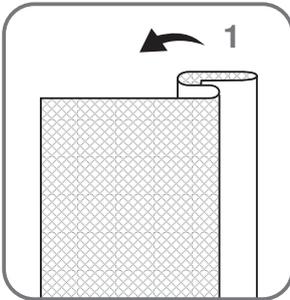
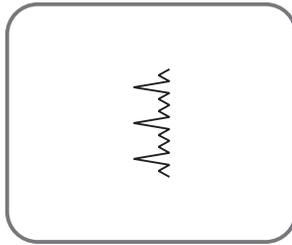
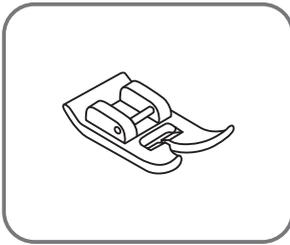
Elastisch nähen und Spitzen aufsetzen, ausbessern, Risse flicken, Kanten verstärken.

Flicken aufsetzen. (1)



Beim Flicken von Rissen ist es ratsam, ein Stückchen Stoff zu unterlegen (Verstärkung). Erst über die Mitte nähen, dann beidseitig knapp überdecken. Je nach Art des Gewebes und der Beschädigung 3-5 Reihen nähen. (2)

Blindsaumstich



Für Säume, Vorhänge, Hosen, Röcke usw.

Blindsaum für Stretch-Stoff.

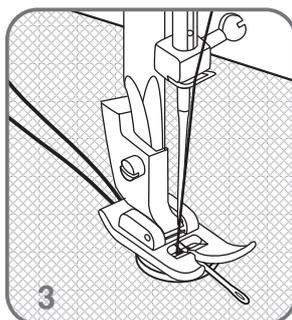
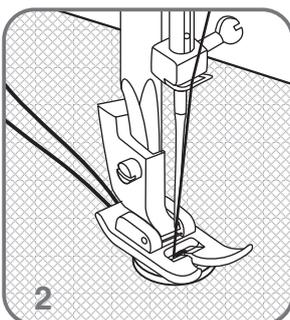
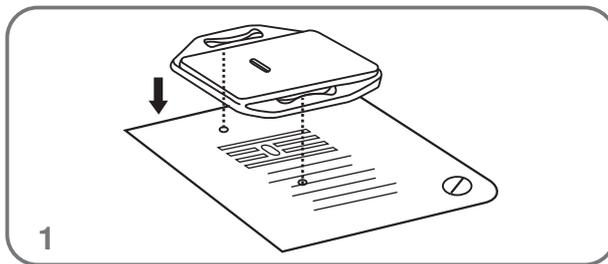
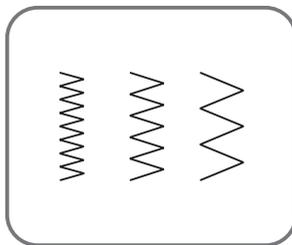
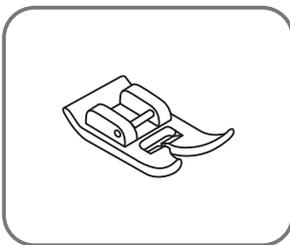
Bügeln Sie den Saum in der gewünschten Breite um. Schlagen Sie den Saum nun zur rechten Seite des Stoffes so um (siehe Abb.1), dass die Oberkante des Saums ca. 7 mm über die rechte Seite des gefalteten Stoffes übersteht.

Nähen Sie langsam so in der Falte, dass die Nadel knapp an der Kante einsticht und ein bis zwei Stofffäden erfasst. (2)

Falten Sie das Nähgut nach dem Säumen auseinander und bügeln Sie es glatt.

⚠ Achtung:
Es braucht etwas Übung bis das Blindsaumnähen gelingt.

Knopf annähen



Stopfplatte einsetzen. (1)

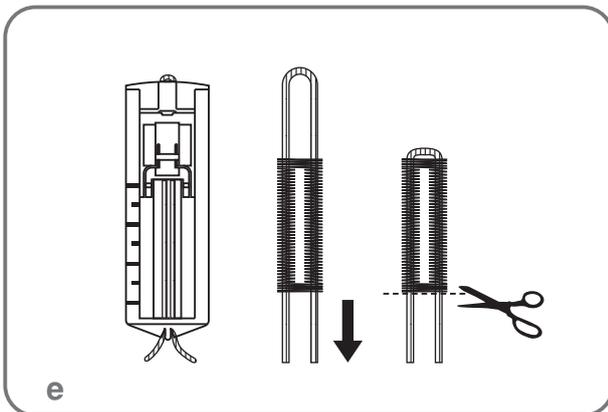
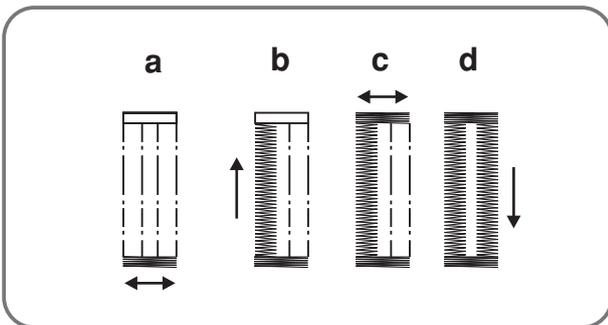
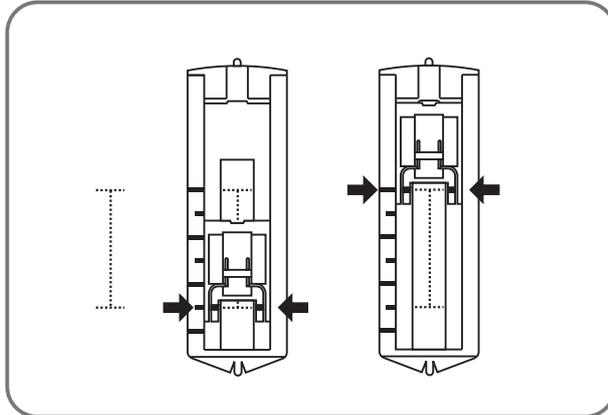
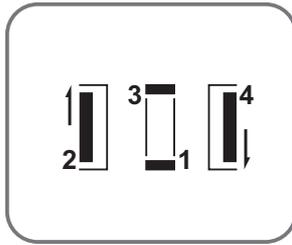
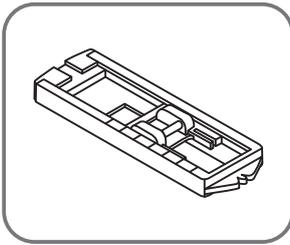
Arbeitsstück unter den Nähfuß schieben. Knopf auf die bezeichnete Stelle legen, Nähfuß senken.

Den Stichwahlknopf auf den Zickzackstich drehen, welcher der Distanz zwischen den zwei Knopflöchern entsprechen sollte. Drehen Sie das Handrad gegen den Uhrzeigersinn und überprüfen Sie, ob die Nadel in das linke, sowohl als auch in das rechte Knopfloch sticht, ohne dabei den Knopf zu berühren. Nähen Sie den Knopf mit rund 10 Stichen langsam an. (2)

Ist ein Hals erwünscht, wird eine Stopfnadel auf den Knopf gelegt und übernäht. (3)

Bei den Knöpfen mit 4 Löchern mit den beiden vorderen beginnen, dann Nähgut nach vorne schieben und gleich vorgehen wie beschrieben.

Knopfloch



Vorbereitung

1. Zick Zack Nähfuß durch den Knopflochnähfuß austauschen.
2. Durchmesser des Knopfes messen und zur Länge 0.3cm addieren für das Aufzeichnen des Knopfloches auf das Nähgut.
3. Stoff unter den Nähfuß legen, so daß die Markierung des Nähfußes mit der Kennzeichnung des Nähgutes übereinstimmt. Nähfuß absetzen, so daß die Markierung auf dem Stoff zur Mitte des Stichloches vom Nähfuß paßt.

Weitere Abfolge:

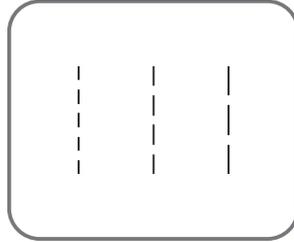
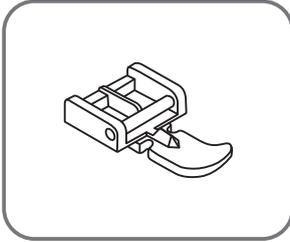
In Nähstich Position (a) und (c) nicht zu viele Stiche machen. Mit dem Pfeiltrenner das Knopfloch jeweils vom Riegel zur Mitte hin aufschneiden.

Tip:

- Leicht reduzierte obere Fadenspannung ergibt bessere Resultate.
- Für dünne oder empfindliche Materialien ein Seidenpapier oder evtl. eine Zeitung unterlegen.
- Für elastische Stoffe einen Einlauffaden mitführen, der mit einem Zick Zack Stich übernäht werden sollte. (e)

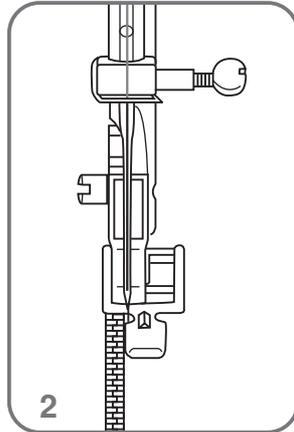
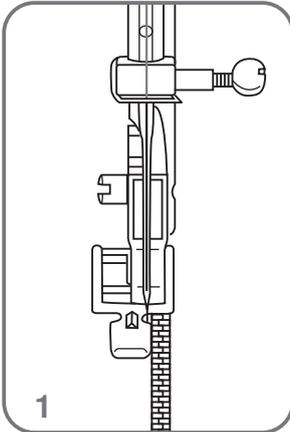
⚠ Immer vorab ein Probeknopfloch nähen.

Reissverschluss einnähen

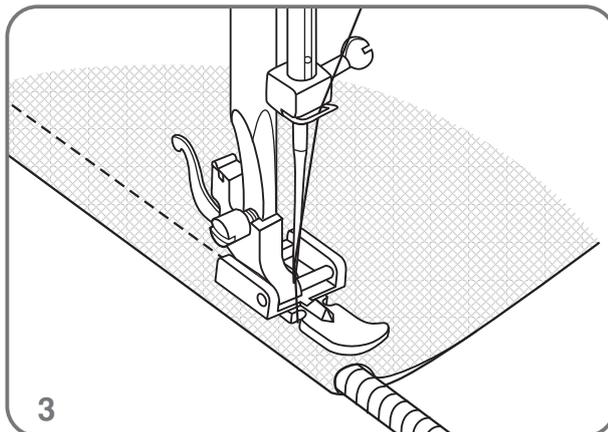


Maschine wie abgebildet einstellen.
Stichwahl " | | | " wählen.

Der Reissverschlussfuß kann rechts oder links eingesetzt werden, je nachdem auf welcher Seite des Nähfußes genäht wird.
(1/2)

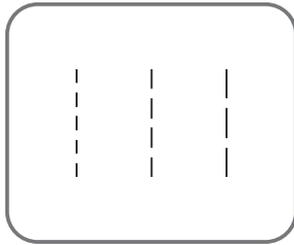
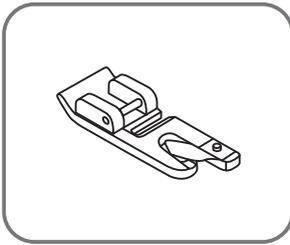


Um dem Reissverschluss-Schieber auszuweichen, Nadel im Stoff stecken lassen, Nähfuß anheben und Schieber hinter den Fuß rücken.



Es ist auch möglich, eine Kordel einzunähen. (3)

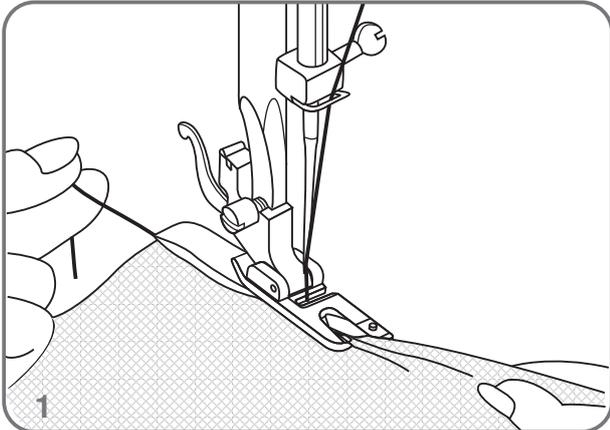
Nähen mit dem Säumerfuss



* Der Säumerfuss ist ein Zubehörteil, dass nicht mit der Maschine mitgeliefert wird.

Maschine wie abgebildet einstellen.

Stichwahl " | | | " wählen.



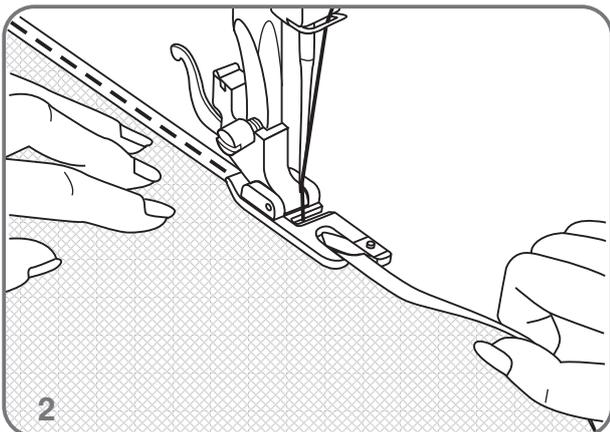
Für Saum von feinen oder glatten Stoffen.

Die Kante des Stoffs versäubern.

Stoffkante zweimal 3 mm (1/8") falten. 4-5 Stiche nähen. Fäden nach hinten ziehen.

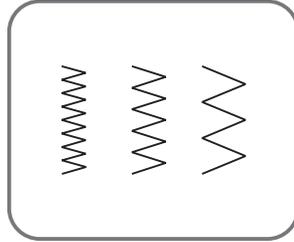
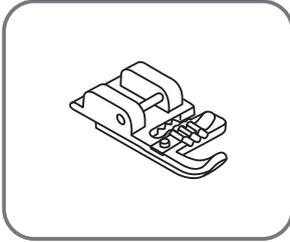
Nadel in den Stoff einstechen.

Den Saumfuß anheben und die Falte in den Saumfuß führen. (1)



Stoff zu sich ziehen und Saumfuß wieder senken. Das Nähen starten. Stoff mit der Hand halten und in den Saumfuß führen. (2)

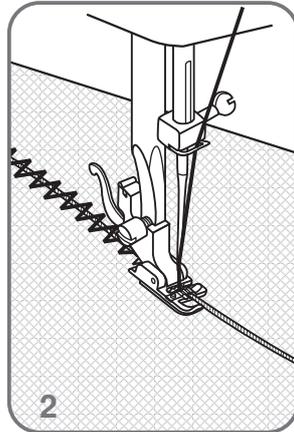
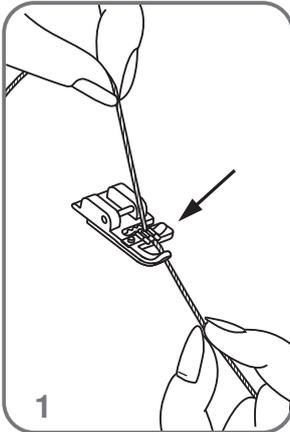
Nähen mit Kordelfuss



* Der Kordelfuss ist ein Sonderzubehör, das Sie zu Ihrer Maschine kaufen können.

Maschine wie abgebildet einstellen.

Stichwahl "    " wählen.

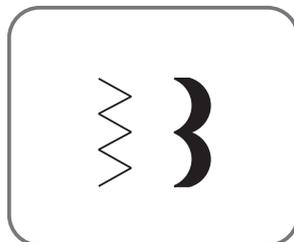
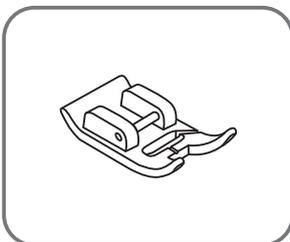


Ziereffekt, Kissen, Tischdecke usw.

Verschiedene Stiche eignen sich zum Einnähen der Kordel, z.B. Zickzack-Stich, Dreifach-Zickzack-Stich, Zierstiche.

Die Kordel unter die Feder des Kordelfusses führen. 1-3 Stiche nähen. Die Stichbreite je nach der Anzahl der Kordeln einstellen und den Stich wählen (1/2).

Nutzstiche/ Raupennähte

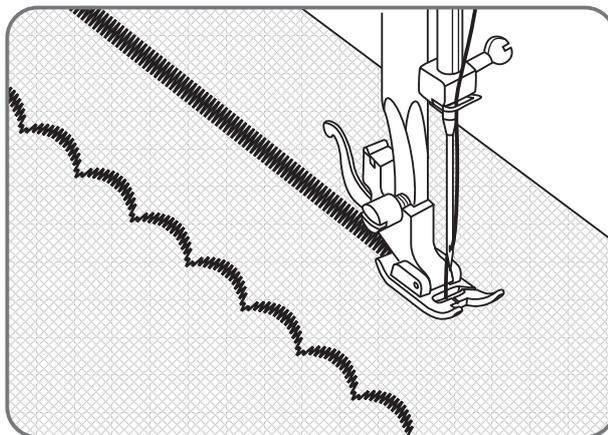


* Der Stickfuss ist ein Zubehörteil, das nicht mit der Maschine mitgeliefert wird.

Stichwahl "  } " wählen.

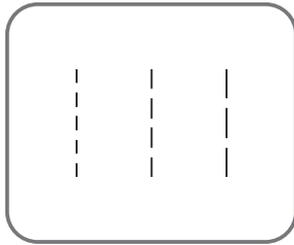
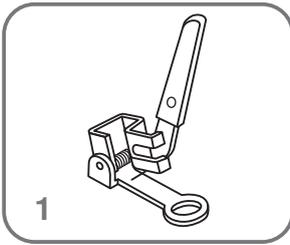
Raupennähte und Dekorstiche mit dem Raupennähfuß nähen.

Dieser Nähfuß verfügt nämlich an der Fussunterseite über eine ganzflächige Aussparung, die es ermöglicht, problemlos über dicke Stichformationen, wie dichte Zickzackstiche, zu gleiten und den Stoff schön gleichmässig transportieren lässt.



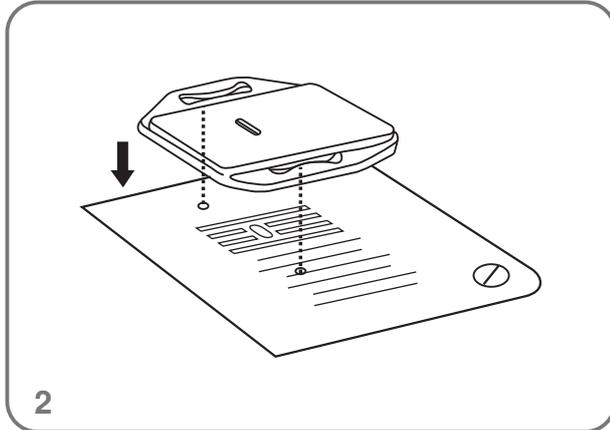
Die Raupennahstiche und Dekorstiche können selber umgestaltet werden, indem die Stichlängen und breiten verstellt werden. Am besten auf Stoffresten verschiedene Sticharten und Einstellungen ausprobieren.

Stopfen



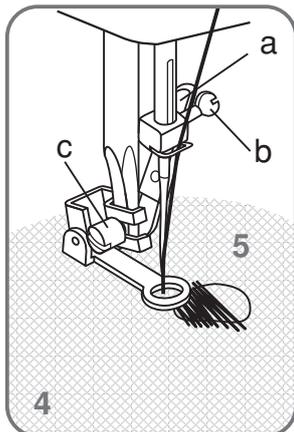
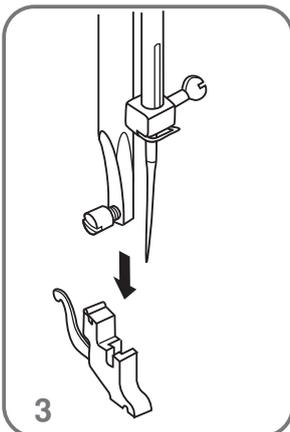
* Der Stopffuß ist ein Sonderzubehör, das Sie zu Ihrer Maschine kaufen können.

Maschine wie abgebildet einstellen. (1)
Stichwahl " | | | " wählen.



Stopfplatte einsetzen. (2)
Nähfusshalter entfernen. (3)

Stopffuß einsetzen. Der Hebel (a) soll sich hinten über der Nadelhalterschraube (b) befinden. Stopffuß mit dem Zeigefinger kräftig von hinten andrücken und Schraube (c) festziehen. (4)

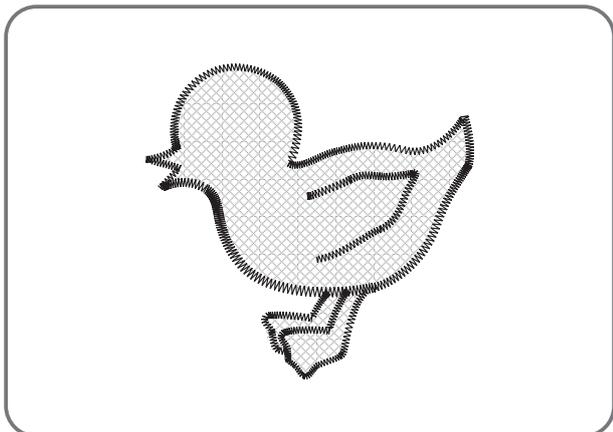
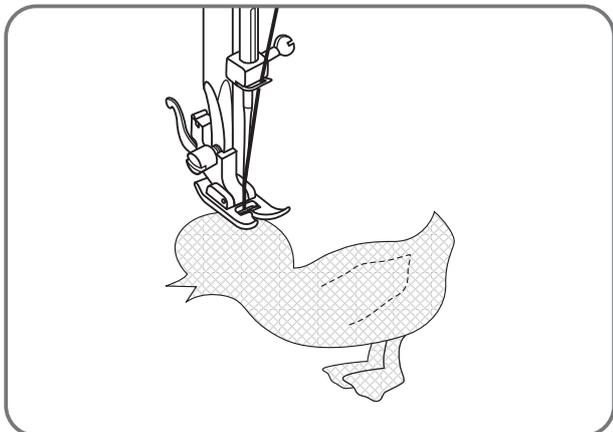
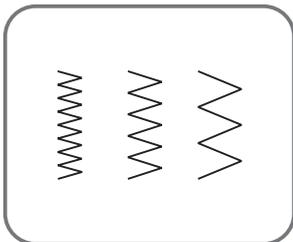
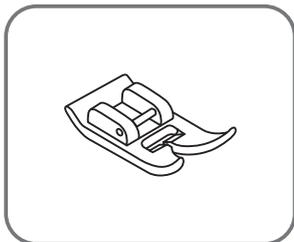


Zuerst das Loch umnähen (Sicherung der Maschen). Erste Reihe immer von links nach rechts arbeiten. Arbeit einen Viertel drehen und übernähen. (5)

Für ein besseres Nähergebnis empfehlen wir einen Stopfring.

⚠ Achtung:
Nach Beendigung dieser Näharbeit den Stopfplatte wieder entfernen.

Applikation



Maschine wie abgebildet einstellen.

Stichwahl "  " wählen.

Eine kleine Stichbreite wählen. Alle Modelle.

Die Stichtlänge je nach Bedarf wählen.

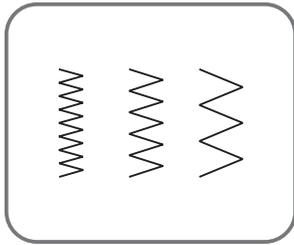
- Das Applikationsmotiv ausschneiden und auf den Unterstoff heften.
- Die Musterkonturen übernähen.
- Die Nahtzugabe sauber abschneiden.
- Den Heftfaden entfernen.
- Den Oberfaden und Unterfaden unter der Applikation verknoten.

Tip:

Statt dem Heften kann auch Textilsprühkleber verwendet werden.

Fragen Sie bei Ihrem Händler nach.

Monogramm und Sticken mit Stickrahmen



Maschine wie abgebildet einstellen.

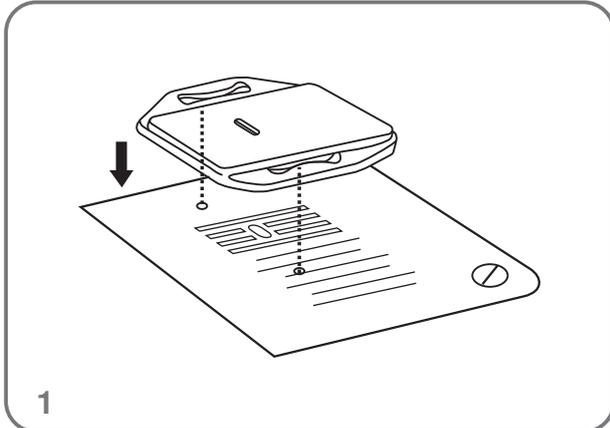
Den Nähfuß und den Nähfußhalter entfernen.

Die Nähfußstange senken.

Stichwahl "    " wählen.

Die Stichbreite je nach Bedarf wählen.

Stopfplatte einsetzen. (1)



Vorbereitung für Monogramm und Sticken

- Die gewünschten Buchstaben oder Muster auf dem Stoff zeichnen.

- Stickflies unter den Stoff legen.

- Den Stoff im Stickrahmen einspannen.

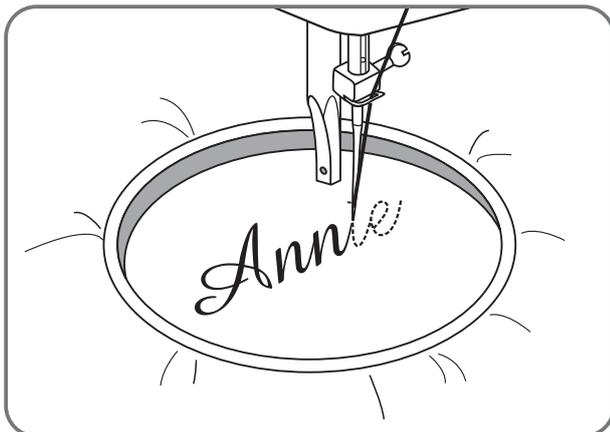
- Den Stoff unter die Nadel legen.

Darauf achten, daß die Nähfußstange in niedrigster Stellung ist.

- Das Handrad nach vorne drehen um den Unterfaden heraufzuholen.

Einige Sicherungsstiche nähen.

- Den Stickrahmen mit Daumen und Zeigefinger der beiden Hände halten und den Stoff mit Mittelfinger und Ringfinger drücken.



Tip:

Stickflies wird verwendet um den Stoff zu stabilisieren.

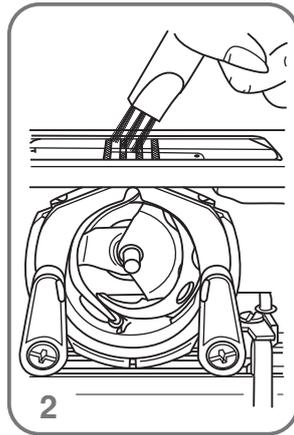
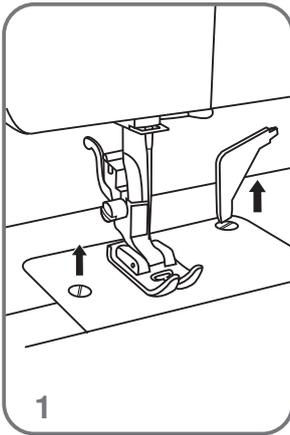
Mehr Infos unter:

www.fischer-naehmaschinen.de

Achtung:

Nach Beendigung dieser Näharbeit den Transporteur wieder anheben. (Hebel nach rechts)

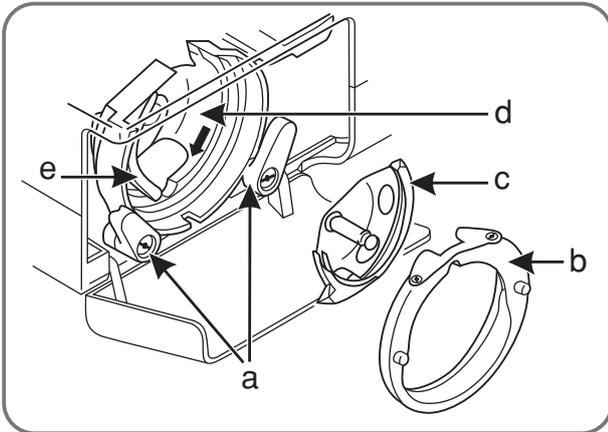
Wartung der Maschine



Stichplatte entfernen: Handrad drehen bis Nadel in Höchststellung ist.

Mit dem Schraubenzieher die beiden Schrauben lösen und die Stichplatte entfernen. (1)

Reinigen des Transporteurs: Spulenkapsel entfernen. Mit dem Pinsel den ganzen Bereich reinigen. (2)



Reinigen und Ölen des Greifers:
Spulenkapsel entfernen. Die beiden Greiferhalterung (a) wie abgebildet nach aussen drehen. Greiferhalterung (b) und Greifer (c) entfernen und mit weichem Tuch reinigen. Bei (d) mit Nähmaschinenöl (1-2 Tropfen) leicht ölen. Handrad drehen bis Greifertreiber (e) links steht. Greifer (c) einsetzen. Greiferhalterung (b) einsetzen und Greiferhalterung (a) wieder schliessen.

Spulenkapsel und Stichplatte wieder einsetzen.



Wichtig:

Rückstände wie Staub und Fadenreste müssen von Zeit zu Zeit entfernt werden. Ihre Nähmaschine sollte regelmässig durch unsere Servicestellen gewartet werden.

Bitte senden Sie uns Ihre Maschine jährlich zu einem Kundendienst.

Beheben von Störungen

| Störung | Ursache | Fehlerbehebung |
|---|--|--|
| Oberfaden reisst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist falsch eingefädelt 2. Die Fadenspannung ist zu stark 3. Der Faden ist zu dick für die Nadel 4. Die Nadel ist nicht richtig montiert 5. Der Faden hat sich um den Spulenhalter gewickelt 6. Die Nadel ist beschädigt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine (Fadenlauf) und Nadel neu einfädeln 2. Die obere Fadenspannung reduzieren (kleinere Zahl) (Auto) 3. Eine grössere Nadel verwenden 4. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 5. Spule abnehmen und Faden abwickeln 6. Nadel ersetzen |
| Unterfaden reisst | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingesetzt 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Die Spannung des Unterfadens ist zu stark | <ol style="list-style-type: none"> 1. Spulenkapsel neu einsetzen und am Faden ziehen. Wenn er leicht abrollt, ist es richtig 2. Spule und Kapsel überprüfen 3. Fadenspannung des Unterfadens laut Anweisung korrigieren |
| Fehlstiche | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist falsch montiert 2. Die Nadel ist beschädigt 3. Die falsche Nadel ist montiert 4. Der falsche Fuss ist montiert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel neu montieren (flache Seite nach hinten) 2. Nadel erneuern 3. Nadelgrösse dem Stoff und Faden anpassen 4. Kontrollieren ob der richtige Fuss montiert ist |
| Nadelbruch | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist beschädigt 2. Die Nadel ist nicht richtig montiert 3. Stoff zu dick/falsche Nadelgrösse 4. Der falsche Fuss ist montiert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Nadel ersetzen 2. Nadel richtig montieren (flache Seite nach hinten) 3. Nadel dem Stoff und Faden anpassen 4. Richtigen Fuss benutzen |
| Beim Nähen entstehen Schlingen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine ist nicht richtig eingefädelt 2. Die Spulenkapsel ist nicht richtig eingefädelt 3. Nadel/Stoff/Faden-Verhältnis stimmt nicht 4. Falsche Fadenspannung | <ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine korrekt einfädeln 2. Kapsel wie aufgezeigt einfädeln 3. Nadelgrösse muss mit Faden und Stoff übereinstimmen 4. Fadenspannung korrigieren |
| Die Nähte ziehen sich zusammen oder kräuseln sich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Nadel ist zu dick für den Stoff 2. Die Fadenspannung ist zu stark | <ol style="list-style-type: none"> 1. Feinere Nadel verwenden 2. Fadenspannung überprüfen |
| Unregelmässige Stiche unregelmässiger Transport | <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Faden ist zu schwach 2. Die Spulenkapsel ist falsch eingefädelt 3. Der Stoff wird beim Nähen gezogen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Bessere Fadenqualität verwenden 2. Kapsel neu einfädeln und richtig einsetzen 3. Stoff nicht ziehen. Er muss automatisch transportiert werden |
| Die Maschine ist laut und ruppig | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Maschine muss geölt werden 2. Fusseln und Ölreste kleben an Greifer oder an der Nadelstange 3. Minderwertiges Öl das die Maschine verklebt, wurde verwendet 4. Die Nadel ist beschädigt | <ol style="list-style-type: none"> 1. Maschine nach Anweisung ölen 2. Greifer und Transporteur gemäss Anweisung reinigen 3. Maschine nur mit Nähmaschinenöl ölen 4. Nadel ersetzen |
| Die Maschine ist blockiert | <ol style="list-style-type: none"> 1. Faden im Greifer eingeklemmt 2. Spulervelle zum aufspulen steht rechts. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Oberfaden und Spulenkapsel entfernen, von Hand das Handrad ruckartig vor- und rückwärts drehen, Fadenreste entfernen. Nach Anweisung ölen. 2. Spulervelle nach links drücken. |



ENTSORGUNGSHINWEISE

Gebrauchte Elektro - und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben nicht mehr zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden.

In Deutschland sind Sie gesetzlich verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden.

Bitte informieren Sie sich über ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt - oder Ihrer Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

ELEKTRISCHE KENNDATEN

CARINA Junior
230V 50Hz 70W
Schutzklasse II